

Bern, 8. September 2022

MEDIENMITTEILUNG

## **Jubiläum: 10-jähriges Bestehen der Ausbildung Assistentinnen/Assistenten Gesundheit und Soziales EBA**

**Die seit 2012 eingeführte Grundbildung Assistentinnen/Assistenten Gesundheit und Soziales EBA wird mit einem Jubiläums-Newsletter «10 Jahre AGS» gewürdigt. Die beliebte Attest-Ausbildung mit weiterführenden Perspektiven ist für das Schweizer Gesundheitswesen und den Sozialbereich eine grosse Bereicherung.**

Die Ausbildung Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS EBA) feiert dieses Jahr 10-jähriges Jubiläum. Die im schweizerischen Gesundheitswesen erfolgreich etablierte Grundbildung liegt inzwischen auf Platz zwei der beliebtesten Attest-Ausbildungen im Kanton Bern. In einem Gemeinschaftsprojekt würdigen OdA Gesundheit Bern und OdA Soziales Bern die AGS mit einem Jubiläumsnewsletter «10 Jahre AGS». Die Sonderausgabe erläutert in Video- und Interviewbeiträgen aus Sicht von AGS Absolvierenden, Berufsbildenden und Fachexpert:innen die Ausbildung AGS als Einstieg ins Berufsleben sowie als Sprungbrett für eine Karriere mit Zukunft.

Die 2-jährige AGS Lehre bedeutet einen soliden beruflichen Einstieg im Gesundheits- und Sozialbereich und lässt nach Abschluss viele Wege offen. Das Berufsbildungsgesetz bietet mit den direkt anschliessenden Ausbildungen Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) und Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ, Chancen für eine attraktive berufliche Laufbahn. Bei entsprechender Eignung können die beiden weiterführenden Ausbildungen um ein Jahr verkürzt absolviert werden. Nachfolgend können ausgebildete FaGe und FaBe an einer Höheren Fachschule oder mit Matura an einer Fachhochschule studieren.

Seit 2012 konnten im Kanton Bern 2'000 AGS Absolvent:innen ihr eidgenössisches Berufsattest entgegennehmen. Die Absolvierenden stammen aus 74 Nationen, wobei der grösste Anteil, 52 % der Abschlüsse, die Schweiz ausmacht. Mehrheitlich von Frauen gewählt und abgeschlossen machen sie 82 % der gesamten Personengruppe aus.

AGS Mitarbeitende sind für interdisziplinäre Fachteams eine wichtige Ergänzung und sind deshalb für das Gesundheitswesen und den Sozialbereich unentbehrlich. Sie unterstützen Fachleute im stationären und ambulanten Rahmen und helfen mit, bei der alltäglichen Pflege und Betreuung von Personen jegliche Altersstufe mit psychischen, physischen und sozialen Beeinträchtigungen.



Sonderausgabe: [Jubiläums-Newsletter «10 Jahre AGS»](#)

**Auskünfte erteilen:**

André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer OdA Gesundheit Bern, Tel. 031 970 40 72  
(erreichbar: Donnerstag, 8. September 2022, 11.00 - 12.00 Uhr)

Mark Lehmann, Geschäftsleiter OdA Soziales Bern, Tel. 031 335 15 51  
(erreichbar: Freitag, 9. September 2022, 13.30 - 14.30 Uhr)

**OdA Gesundheit Bern**

Die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Gesundheit Bern ist das Dienstleistungszentrum für Bildungsfragen im Gesundheitswesen des Kantons Bern.

Als Branchenvertreterin der stationären Langzeiteinrichtungen, Akutspitäler, psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationskliniken und der Spitex koordiniert sie die berufsbildungsspezifischen Anliegen von Arbeitgeberverbänden, Arbeitnehmerorganisationen und den kantonalen Behörden.

Die OdA Gesundheit Bern setzt sich für die berufliche Nachwuchsförderung ein und unterstützt Betriebe in Ausbildungsfragen. Für die beruflichen Grundbildungen Assistent/in Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (AGS EBA) und Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (FaGe EFZ) organisiert sie die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) und das Qualifikationsverfahren (QV).

Darüber hinaus gestaltet sie Bildungsgrundlagen für die berufliche Grundbildung, höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung mit, damit auch in Zukunft genügend gut qualifiziertes Fachpersonal im Gesundheitswesen tätig ist.

**OdA Soziales Kanton Bern**

Die OdA Soziales Kanton Bern ist ein Verein im Sinne der Berufsbildungsgesetze von Bund und Kanton. Sie wurde am 31. Mai 2005 gegründet mit dem Ziel, gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben, Fachschulen, Verwaltung, Arbeitgebenden sowie Arbeitnehmenden, die Ausbildungen im Sozialbereich umzusetzen, zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dies umfasst Beratungen, Berufsmarketing, Projekte, politische Stellungnahmen und Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern.

Auf nationaler Ebene arbeiten wir mit dem Dachverband, der Vereinigung der kantonalen OdA und den Branchenverbänden an der Weiterentwicklung der sozialen Berufe.

Als Bildungseinrichtung führen wir die Überbetrieblichen Kurse für die Grundbildung der Fachfrauen und Fachmänner Betreuung EFZ im Kanton Bern durch sowie in Zusammenarbeit mit der OdA Gesundheit Bern für die Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales EBA.

Im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamt, leiten und organisieren wir das Qualifikationsverfahren der Fachfrauen und Fachmänner Betreuung EFZ. Ausserdem dürfen wir die Lehrabschlussfeier gestalten.